...enheiten.

Einzige directe deutsche Postdampfer-Linie zwischen

NEW YORK und HAMBURG

auf der Himveise **Plymouth** (für London) und **Cherbourg** (für Paris), und auf der Nüdreise **Havre** (für Paris, Southampton oder London) anlaufend.

**Von New York jeden Donnerstag.**

Dies ist die älteste deutsche Linie, welche den Verkehr zwischen Amerika und Europa vermittelt. Für die große Beliebtheit derselben spricht der Umstand, daß sie seit ihrem Bestehen über

**1,250,000**

Passagiere beförderte und sich dabei deren vollste Zufriedenheit erwarb.

**Anerkannt vorzügliche Verpflegung. Billige Preise.**

Durchbillets von irgend einem Platze in Europa nach irgend einem Platze in Amerika zu den billigsten Preisen.

Die von dieser Linie herausgegebene Europeam Tourist Gazette, sowie deren illustrirten Kalender für 1886, sind Reflektanten gratis zugesandt.

Man wende sich an

**C. B. Richard & Co.,**

61 Broadway, New York. | Washington & La Salle St., Chicago, Ill.

oder an:

Scranton City Bank oder Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

**BALTIC LINIE**

der

**Hamburg Amerik. Packetfahrt-Actien-Ges.**

Neue, billige und bequeme Route nach und von allen Orten in

**Brandenburg, Pommern, Preußen, Posen, Schlesien, Sachsen, Oesterreich, Böhmen, Ungarn, Rußland, Polen, Dänemark, Schweden und Norwegen.**

**STETTIN.**

Man wende sich an

**C. B. Richard & Co.,**

No. 61 Broadway, New York. | Washington- u. Lasallestr. Chicago, Ill.,

oder an:

**Den einzigen Weg**

Mannes-Kraft vollständig herzustellen, und selbst die scheinbar unheilbaren Fälle von Geschlechtskrankheiten sicher und dauernd zu heilen, fernere, genaue Auskunft über Manneskraft! Weibliches! Ehe! hindernisse derselben und Heilung, gibt das Lehrreiche Buch „Der Ritterorden-Kuß". 250 Kuß., 250 Seiten mit zahlreichen lebensvollen Bildern. Wird in deutscher Sprache gegen Einsendung von 25 Cents in Postmarken, sorgsam versteckt, frei versendet.

Adresse: Deutsches Heilinstitut, 11 Clinton Place, nahe Broadway, New York, N. Y.

**Chas. Fischer's**

**Familien-Store,**

515 Lackawanna Avenue.

Die besten Grocerieswaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- und Toyswaaren ꝛc. Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.

Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen

Charles Fischer.

**F. W. Winter,**

824, 826 und 828 Capouse Ave.,

Händler in

**Groceries, Provisionen**

und

**Farm-Produkten,**

Weizen und Liquören, u. s. w.,

und Eigenthümer des

**„Central Hotels".**

Durch reelle und gute Bedienung und Waaren von vorzüglicher Qualität hoffe ich mir die Kundschaft eines jeden geehrten Publikums erhalten zu können

Es ladet freundlichst zum Besuche ein

F. W. Winter.

**Chas. D. Neuffer,**

528 Lackawanna Avenue 528

Neueste Moden und große Auswahl in

**Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel**

und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren. **Beste deutsche und andere Wolle in allen Farben,**

Wollenwaaren, Arbeitskleider, Schirme, etc.

**Andreas Grampp,**

**Herren-Schneider,**

**419 Lackawanna Ave.,** gegenüber dem Wyoming Haus,

empfiehlt dem Publikum Kleider nach Maaß und gut passend zu billigsten Preisen, und hält stets moderne Stoffe zur Auswahl.

W. G. Ward. S. G. Horn.

**WARD & HORN,**

**Rechts-Anwälte,**

Office: 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude. 49–

## Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmuckachen, Silberwaaren ꝛc. bei

**Freeman**

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art versertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.

**Reparaturen** an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.

Im Store wird Deutsch gesprochen. **C. W. Freeman**

195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

**Eugen Schimpff,**

**Praktischer Uhrmacher,**

319 Lackawanna Avenue.

Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Busennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.

Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

## Stadt und County.

### Häuser zu verkaufen.

Das zweistöckige Haus nebst Lot, No 1014 Cedar Avenue. Weitere Auskunft wird am Hause oder in der Office des „Wochenblatt" ertheilt. 41,3m

### Haus zu verkaufen:

Gelegen No. 1905 Pittston Avenue. Das Gebäude ist 16 bei 24 F., hat sechs Zimmer, große Sommerküche, Brunnen, Obstbäume, Beeren und alle Verbesserungen. Zu erfragen am Platze, bei Christ Petry. 45 3m

### Zu vermiethen:

Das untere Stockwerk eines neuen Hauses an Cedar Avenue, dessen Vordertheil als Geschäftslokal eingerichtet ist. Näheres bei Dan. Maurer, 310 Willow Straße.

### Wo ist Rudolph Fischer?

Sohn des Carl Fischer, früher in Dunmore wohnhaft, aus Neuenbürg, Württemberg, stammend. Wer über dessen jetzigen Aufenthalt Auskunft geben kann, wird freundlichst ersucht solche an Hrn. Wm. F. Kiesel, Scranton, Pa., oder an die Office des „Wochenblatt" gelangen zu lassen.

### Junge verlangt

zur Erlernung der Bäckerei, bei A. Haas, West Lackawanna Ave.

### Ein aufgeweckter Junge

von braven Eltern kann eine gute Stelle erhalten. Nähere Auskunft ertheilt Peter Ziegler, Lackawanna Avenue.

### Vermischte Lokal-Berichte.

— Bridget Quinn, die Mutter des Mädchens Katie Quinn, welche den Selbstmordversuch in dem Gebäude No. 506 Lackawanna Avenue machte, ließ am Samstag den George C. Hill auf die Anklage verhaften, das Mädchen unter dem Versprechen der Heirath verführt zu haben. Hill bestreitet den Verführungspunkt, gesteht aber, daß er mit dem Mädchen intim war. Was das Heirathsversprechen betrifft sagt Hill, das Mädchen sei nach Pittston in ein Haus von zweifelhaftem Ruf gegangen und er habe ihr die Heirath versprochen, wenn sie mit ihm nach Scranton zurückkehre. Hill steht unter $500 Bürschaft. Katie hat sich im Hospital soweit erholt, daß sie noch in dieser Woche entlassen wird.

— Der italienische Consul von Philadelphia traf am Samstag hier ein, um die mit dem Tode des Italieners Michael Fessano in dem Carbondale Gefängniß verbundenen Umstände näher zu untersuchen. Die Landsleute des Verstorbenen wollen die Behörden von Carbondale anklagen, wenn sie genügende Beweise für deren Schuld aufbringen.

— In Binghamton bestieg am Samstag Vormittag ein untersetzter Mann von etwa 48 Jahren den hier um 1 35 fälligen Passagierzug No. 8. Als der Zug sich dem Factoryville Tunnel näherte, nahm der Mann einen Ring vom Finge und legte ihn auf seinen Sitz, trat dann auf die Platform hinaus und sprang vom Zuge, während derselbe mit einer Geschwindigkeit von 25 Meilen die Stunde fuhr. Der Zug wurde angehalten und rückwärts gefahren, aber von dem Manne trotz eifriger Nachforschungen (die später den ganzen Tag und die Nacht fortgesetzt wurden) keine Spur gefunden. Er ließ seinen Ueberrock und einen Handkoffer im Rauchwagen zurück und aus darin aufgefundenen Papieren schließt man, daß sein Name Joseph Samuels sei. Die Bahnangestellten zerbrechen sich jetzt den Kopf über die Frage: „Samuel, wo bist du?"

— Jung und Alt, Reich und Arm, alle loben das beliebte Schmerzenheilmittel St. Jakobs Oel. Bei jedem Apotheker ist dieses beliebte deutsche Hausmittel verkäuflich und zwar zum Preise von fünfzig Cents die Flasche.

— Eine neuerfundene Vorrichtung zum Auffangen der Funken an den Rauchfängen der Lokomotiven soll sich so gut bewährt haben, daß die D. & H. Co. sie an allen ihren Maschinen anbringen will.

— Von dem Geleise gegenüber dem Dickson Kohlenbrecher läßt die Del. & H. Co. jetzt ein Seitengeleise mit Weiche nach den Scranton Forging Werken und der Glasfabrik einrichten, um diesen beiden Etablissements bequeme Fahrgelegenheit zu geben.

— Nach dem Binghamton „Leader" trifft die Del. L. & W. Bahn Vorbereitungen, um auch nach Rochester abzuzweigen und zwar soll die Verbindung bei Mount Morris, an der Buffalo Division, gemacht werden.

— Das neunte Regiment kam hier um 9.15 am Mittwoch Morgen von Harrisburg an. Die Leute trafen im letzteren Städtchen am Dienstag Morgen um 7 Uhr ein, wurden im Rink einquartirt, mußten um 10.30 zur Parade antreten und bis um 1.30 im eisigkalten Winde ruhig stehen, ehe die Prozession sich in Bewegung setzte.

— Die Del. & H. Co. zahlte im verflossenen Jahre an den Staat $21,289 Steuern.

— Ein junges Mädchen Namens Ella Nora Engle, die bei ihrer Tante Frau J. L. Nibble in No. 41 Lackawanna Avenue wohnt, verschluckte am vergangenen Mittwoch eine als Fowler's Solution bekannte Zubereitung, aus Trotz wegen eines unbedeutenden Streites mit ihrer Tante. Der Stoff scheint ein Toiletteartikel zu sein, muß aber das reine Gift enthalten, denn das Mädchen zeigte alle Symtome der Vergiftung. Frau Nibble zwang das Mädchen, vier oder fünf Pints Milch mit reichlich warmen Wasser zu trinken und ließ dann Dr. O'Malley rufen, welcher die weiteren Gegenmittel zur Rettung der Patientin anwandte, die sich Dank der vernünftigen Behandlung bald außer Lebensgefahr befand und jetzt wieder wohl und munter ist.

Berliner Weißbier in Peter Ziegler's Hotel.

— William H. Richmond befürwortet für einen öffentlichen Stadtpark einen Strich Land, welcher nördlich und östlich von Washington, Adams und Jefferson Avenues und südlich von Carter's Capouse Werken und dem Boulevard liegt; mit letzterem könnte es leicht verbunden und auch die elektrische Bahn dahin ausgedehnt werden. Die beliebteste Fahrstraße der Stadt, Washington Avenue, kann ohne große Kosten bis zu dem projektirten Park verlängert werden.

## Abonnements-Einladung

— zu dem —

Sechsunddreißigsten Jahrgange

— des —

# New-Yorker Belletristisches Journal.

Eine Wochenschrift für Literatur, Kunst, Wissenschaft, Politik und Tagesgeschichte.

Das „Belletristische Journal," welches mit Schluß des Jahres 1886 sein 36. Jahr zurücklegen, ist durch Hinzuziehung neuer journalistischer und geschäftlicher Kräfte mehr wie je in den Stand gesetzt, dem Deutschthum Amerika's auf dem Gebiet der Unterhaltenden, belehrenden und referirenden Tages-Literatur das Beste und Mannigfaltigste zu liefern.

Gediegene und spannende Romane; eine exitorielle Abtheilung, welche kritisch in erschöpfender und populärer Weise die brennenden Tagesfragen und alle Zweige des öffentlichen Lebens behandelt; Aufsätze gemeinnützigen und allgemein interessanten Inhaltes; eine reiche und bunte humoristische Rubrik; poetische Beiträge; Kunst-Referate und Kritiken; eine politische Rundschau der europäischen Geschehnisse; und endlich ein New Yorker Feuilleton, sowie ein solches, das unter dem Titel „Aus des Hunnersten in's Tausendste" alle möglichen Ereignisse der abgelaufenen Woche in den Kreis feuilletonischer Betrachtung zieht; dazu Börsen-Markt- und sonstige Wochen-Berichte mit einem Worte Alles, was für den Deutsch-Amerikaner Wissenswürdigkeit und Interesse hat, wird von dieser Wochenschrift dem Leser geboten und empfiehlt dieselbe allen Kreisen zum Abonnement.

Agenten gesucht an solchen Plätzen, wo das „Belletristische Journal" noch keine Vertretung hat.

Werthvolle Prämien werden allen Agenten, die sich mit uns ins Verbindung setzen, ausbezahlt.

**Germania Publishing Co.**

Max Jägerhuber.

— Louis Schmidt, welcher unter der Anklage steht, der Lovell Manufacturing Companie im November 1884 einen Ring und zwei Paar Teppiche im Gesammtwerthe von $15.80 gestohlen zu haben, wurde am Donnerstag Abend von Shenandoah, Schuylkill County, hierher gebracht und den Behörden überliefert.

— Eine Kutsche, in welcher C. W. Freemann und Frau sich befanden, stieß am Freitag Abend mit einem elektrischen Straßenbahnwagen zusammen. Beide wurden aus dem Gefährt geworfen und Frau Freeman empfindlich verletzt.

— Das Zeitungsgeschäft wird hier nachgerade übersetzt, wie viele andere es jetzt schon sind. In der nächsten Zeit soll ein den Interessen der katholischen Kirche gewidmetes Journal in's Leben gerufen werden, und außerdem beabsichtigen die Father Mathew Enthaltsamkeitsgesellschaften ebenfalls eine Organ zur Förderung ihrer Zwecke herauszugeben.

— Die Arbeiter in einem der Departements der Scranton Glasfabrik legten am Donnerstag die Arbeit nieder, weil ihnen eine Lohnerhöhung von $6 auf $7 die Woche nicht bewilligt wurde.

— Die Binghamton und Williamsport Eisenbahn darf jetzt als gesichert betrachtet werden, indem die Unternehmer sowohl in New York wie Pennsylvanien inkorporirt worden sind. Ob die neue Bahn Montrose berührt, ist zweifelhaft, da die Bürger von Bradford große Anstrengungen für die Bahn machen.

— Drei Arbeiter der Glaswerke, Frank Buttermann, Mark Pittock und A. Hefler, kamen am Donnerstag nach dem May Haus und versuchten dort die Geschäfte nach ihrer Weise zu führen. Die Polizei störte das Vergnügen und der Mayor berechnete ihnen je $3.50 dafür.

— Eine aus Conduckteuren, Bremsern und Carpentern bestehende Arbeiterabtheilung, etwa 100 Mann zählend, fuhr Donnerstag Nacht in einem Spezialzuge nach Hoboken, N. J., und werden dort die Stelle der ausstehender Arbeiter einnehmen. Nach den Behauptungen der Knights of Labor soll der Ausstand noch schlimmere Proportionen annehmen.

— Die Armenbehörde hielt am Freitag eine Sitzung, die harmonischer war als die letzte. — Eine Menge Unterstützungsgesuche wurden den Umständen entsprechend erledigt und eine Masse Rechnungen zur Auszahlung beordert. — Die Regulationen für den auf der Farm wohnenden Arzt wurden verlesen und angenommen. — Das Salair des Anwaltes wurde belassen, wie es letztes Jahr war. — Nach Ernennung der Comiteś fand Vertagung statt.

— Vom 7. bis zum 12. Februar findet in Montreal, Canada, ein Winter-Carnival statt und man hat zu diesem Zwecke einen Eispalast gebaut, in dem man die verschiedenen Produkte von Canada ausstellen will. Die Del. & H. Co. wird eine Excursion dahin veranstalten und der Fahrpreis hin und zurück wird $12.50 sein.

— Die elektrische Straßenbahn Gesellschaft hat sich gewoigert, Gefangene zwischen dem Gerichtsgebäude und Gefängniß hin und her zu befördern, da dieselben zu schmutzig seien, und sich gemein betragen. Die letztere Sorte könnte man ja an die Sattelgurte befestigen und zu Fuß befördern.

— Der Schuhmacher Xavier Moll ist von der Armenbehörde wieder nach Montgomery County gesandt worden, wo er vorher wohnte.

— Advokat Günster wird den Prozeß seines Clienten D. P. Thomas vor das Staatsobergericht bringen.

— S. M. Nash hat sein Wohnhaus an Wyoming Avenue an Frau Spencer von Green Ridge verkauft. Herr Nash hat die etwa 6 Meilen lange Washingtonstraße Straßenbahn in Binghamton gemiethet und wird dieselbe nach dem Muster der hiesigen in eine elektrische Bahn umwandeln, sobald der Mayor jener Stadt das Unternehmen sanktionirt hat. Es waren letzte Woche Leute von Binghamton und Ithaca hier, doch scheint jenen der Muth zu dem Unternehmen zu fehlen.

— R. R. Dow von New York erhielt am Samstag vom Scheriff Lewis den Deed für das Pennsylvania Anthracite Kohleneigenthum in Lackawanna Township.

Von dem großen Vorrath von Waaren in Brown's Bee Hive ist nicht Alles während der Feiertage verkauft worden und um nun damit aufzuräumen; sind die Preise für nahezu alle Artikel auf die ursprünglichen Einkaufspreise herabgesetzt. Pelzwaaren, Putzmacherwaaren, Cloaks, Mantillen, Uebewürfe und wollene Unterkleider in großer Auswahl in Brown's Bee Hive.

In Gorman's „Grand Depot", an Wyoming Avenue, sind jetzt die Herbst- und Winterwaaren von nie gesehener Pracht ausgestellt.

Die deutschen Frauen von Scranton sind zu einem Besuche eingeladen. Die besten und modernsten Ellenwaaren zu den billigsten Preisen. Keine Auktionswaaren und Schund verkauft, um Leute anzuziehen. Alles echt und gut.

Rauchet die „Pionier" Cigarre, die einzige Union gemachte Cigarre in Scranton. Coyne & Co, 15 Lackawanna Avenue.

— Hugh Collings und Michael Hicks fanden am Montag gegen Mittag in Lord's Alley (in Pine Brook) die Leiche eines Kindes, in Papier gewickelt. Coroner und Polizei spüren der Sache nach.

— Enos T. Hall fiel vorletzten Dienstag nahe der Blast Furnace, wo das Eisenerz abgeladen wird, über eine Trestling 16 Fuß tief hinab und erhielt schmerzhafte Contusionen.

— 60 weitere Arbeiter wurden Montag Morgen gegen 2 Uhr von hier nach Hoboken befördert, um die Plätze der Striker zu füllen.

— Der 35 Jahre alte Pole John Barnat fiel am Montag Abend einen der Behälter hinab, durch welche das Erz in die Vorrathshäuser der Eisen Companie geleert wird, und brach das Genick.

— Nellie Harper, die Gattin des Hrn. John Günster, starb am Sonntag Nachmittag in Laramie City, Wyoming Territorium.

Unsern stets sehr umfangreichen Lokalbericht müssen wir diese Woche beschränken, doch wird die kommende Nummer wieder die gewöhnliche Auswahl bringen.

— Ein hübsches, kräftiges Pferd der Centennial Brauerei stürzte vorigen Freitag nahe Fritz Lehr's Marmorhof in Green Ridge und verschied bald darauf.

— Wenn die Stadt auf 50 Lichter abonnirt, will die Gas und Wasser Companie die Hauptstraße elektrisch beleuchten, zu 50 Cents das Licht per Nacht.

— Carolina Scharf, 21 Jahre alt, die im vorigen Oktober von Hamburg hierher zu ihren Verwandten kam, wurde vom Heimweh befallen, welches sich zur Melancholie steigerte, und nahm in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch vergangener Woche Gift. Trotz ungewandter Gegenmittel und sorgsamer Pflege starb das Mädchen am Mittwoch Morgen kurz nach 5 Uhr.

— Enoch Page, von der Nag Aug Companie, ist Kandidat für Chef Ingenieur des Feuerdepartements.

— Für die Spätjahrs-Ausstellung wird die Ackerbau Gesellschaft $6000 für Prämien aussetzen. Jede nähere Auskunft ertheilt D. M. Jones, Zimmer 27, Library Gebäude.

— Hafenpfeffer in Louis Koch's Windsor Hotel am Donnerstag Abend 8 Uhr.

— Wir machen auf die Proklamation von Prinz Carneval in Betreff des Liederkranz Masken-Balles an anderer Stelle aufmerksam und möchten hinzufügen, daß der heurige Ball des Vereins in der That ein kolossales Vergnügen zu bieten verspricht. Da nur wenige Tickets an spezielle Freunde der Mitglieder verkauft werden, so ist nicht zu zögern.

— Ein früher hier wohnhafter Bahnarbeiter Namens Kelly wurde am Montag auf der Buffalo Division getödtet.

— Einer, der nichts anderes zu thun hatte, hat ausgerechnet, daß Scranton 46 Kirchen hat.

— Zeitungsjungen sahen am Sonntag Morgen um halb 9 Uhr den Körper eines Mannes inmitten des Lackawanna Flusses, gerade unter der Brücke. Trotzdem sich eine große Menschenmenge sammelte, dauerte es doch bis nach 10 Uhr, ehe man Anstalten machte, die Leiche herauszufischen. Der Neger John Lilly unternahm das Wagniß, befestigte einen Strick an der Leiche und Polizist Gerlitz und einige Zuschauer zogen sie ans Land. Sie wurde während des Nachmittags in einem Stalle an Oakford Alley zur Schau ausgestellt und als die des Michael Lavin, von 321 Stone Avenue, erkannt. An dem Leichnahme befanden sich keine Merkmale von Gewaltthätigkeiten. Lavin behielt am Samstag nur einen Thaler von seiner Löhnung und ging dann nach Hyde Park, um einen Bruder zu besuchen. Er war dem Trunke ergeben und man glaubt, daß er im Dusel in den Fluß watete, niederfiel und ertrank. Allerdings wollen Manche auch hier auf ein Verbrechen schließen und man will einen Wortwechsel auf der Brücke und mehrere Schüsse in der Nähe gehört haben.

Wäscheringer werden in No. 327 Sprucestraße, zweite Thüre von unserer Office, billig repariert. 3

Annoncirt im „Wochenblatt".

## Neue Anzeigen.

Der letzte

**Hasenpfeffer-Lunsch**

für diese Saison,

wozu ich meine Freunde und Bekannten auf Donnerstag Abend 8 Uhr ergebenst einlade.

Louis Koch,

„Windsor Haus".

### An die Bürger der Stadt Scranton.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß gemäß dem Gesetze die Municipalrath für die Stadt Scranton abgehalten wird

am dritten Dienstag im Februar

(den 15. Febr. 1887), an den gewöhnlichen Wahlplätzen. Es sind zu erwählen:

Ein Stadt-Schapmeister;
Ein Stadt-Controlleur;
Ein Common Councilmann für jede Ward.
Ein Select Councilmann in jeder Ward, ausgenommen in der ersten, zweiten, siebenten, achten und sechzehnten.

Außerdem werden die gewöhnlichen Ward- und Wahlbeamten erwählt.

Gegeben unter meiner Hand und dem Siegel der Stadt Scranton diesen 10ten Tag im Januar 1887.

4,3 Ezra H. Ripple, Mayor.

### Zur Nachricht.

Gegen das Asche-Entleeren.

Das Ausleeren von Asche oder Abfällen in irgend eine Straße oder Alley in irgend einer Ward der Stadt ist strengstens verboten und im Widerspruch mit einer Stadtverordnung.

Irgend eine Person, die Asche oder Abfälle in Straßen oder Alleys ausleert, wird nach dem Gesetz bestraft.

Im Auftrag des Stadtrathes,

John Nape,
Straßen-Commissär.

3,3

**Henry Sulz,**

**Metzger und Wurstmacher,**

921 Stone Ave., Südseite.

Hat stets vorräthig das beste Fleisch jeder Art und verkauft zu di igsten Preisen.

Besondere Aufmerksamkeit wird der Wurstfabrikation geschenkt und ein schmackhaftes Produkt jeder Zeit geliefert.

## Kaufmännische Abschätzung

**von Scranton City,**

Lackawanna Co., Pa.

Die Verkäufer von fremden und einheimischen Kaufmanns Waaren, Distilleure und Brauer, Makler, u. s. w. in der Stadt Scranton, Lackawanna County, werden hiermit benachrichtigt, daß in Gemäßheit verschiedener Erlasse der Gesetzgebung dieses Staates zu dem Zwecke, um Einkommen zur Befriedigung von Forderungen an den Staatsschatz zu erzielen und zu anderen Zwecken, der unterzeichnete Abschätzer von Kaufmännischen Steuern für besagte Stadt ein Verzeichniß von Händlern in Gütern, Waaren, Kaufmannswaaren, Patent Medizinen, Brauern, Makern, u. s. w., in besagter Stadt ausgearbeitet und Jedermann in diesenige Klasse gestellt hat, die ihm recht und gerecht erschien.

### Klassifikation von Verkäufern von Kaufmannswaaren.

| Betrag jährlicher Verkäufe. | Klasse | Steuer. |
|---|---|---|
| $ 100,000 00 | 3 | $ 100 00 |
| 85 000 00 | 4 | 80 00 |
| 75,000 00 | 5 | 60 00 |
| 60,000 00 | 6 | 50 00 |
| 50,000 00 | 7 | 40 00 |
| 40,000 00 | 8 | 30 00 |
| 30,000 00 | 9 | 25 00 |
| 20,000 00 | 10 | 20 00 |
| 15,000 00 | 11 | 15 00 |
| 10,000 00 | 12 | 12 00 |
| 5,000 00 | 13 | 10 00 |
| 1,000 00 | 14 | 7 00 |

### Klassifikation von Distilleuren und Brauereien.

| Betrag jährlicher Verkäufe. | Klasse | Steuer. |
|---|---|---|
| $ 100,000 | 1 | $ 200 00 |
| 85,000 | 2 | 150 00 |
| 50,000 | 3 | 100 00 |
| 30,000 | 4 | 80 00 |
| 20,000 | 5 | 60 00 |
| 15,000 | 6 | 50 00 |
| 10,000 | 7 | 40 00 |
| 5,000 | 8 | 25 00 |
| 1,000 und darunter | | 15 00 |

### Billiard-Tische und Kegel- (oder Ten Pin) Bahnen.

Der Betrag, welcher Besitzern von Billiard Salons und Kegelbahnen (9 oder 10 Kegeln) für eine Lizens berechnet wird, ist wie folgt:

| | |
|---|---|
| Für den ersten Billiard Tisch oder Kegelbahn, | $ 30 00 |
| Jeder weitere Tisch oder Bahn, | 10 00 |

### Makler.

Makler in Aktien, Makler in Werthscheinen, Wechselgeschäfte, Realeigenthum-Agenten und Makler in Kaufmannsgütern werden alle unter der allgemeinen Klasse von Makern aufgeführt und angehalten, für ihre respektive Lizens nach der Rate von drei Prozent von dem jährlichen Betrag ihres Geschäftes zu bezahlen.

### Auktionatore.

Auktionatore sind angehalten, eine kaufmännische oder Lizenssteuer von drei Prozent jährlich von dem Betrag ihrer jährlichen Geschäfte an den Staat zu bezahlen.

### Klein-Verkäufer.

**Erste Ward.**

| Name. | Klasse. | Name. | Klasse. |
|---|---|---|---|
| C. W. Hoyt | 14 | Ambrose Mulley | 11 |
| R. M Pierce | 14 | A. M. Atherton | 13 |
| M. D. Osterhout | 13 | H. J. Jones | 14 |
| Emmerson Dillon | 14 | Enos Flynn | 14 |
| Steven Schappell | 14 | Jakob Schäfer | 14 |
| E. A. Knight | 14 | Thomas Merhan | 14 |
| C. Heywood & Co | 14 | John McDermott | 14 |
| J. C. Fritz | 14 | Neckwell & Co | 11 |

**Zweite Ward.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| C D Jones | 14 | Wm. & J D Moore | 14 |
| C A Crofsman | 14 | Michael Flynn | 14 |
| C E Styles | 14 | T J Deitweiler | 14 |
| John E Richardson | 14 | Mrs. J B Fish | 14 |
| Wm. J Emrick | 14 | Bernard Davis | 14 |
| Lewis Harris | 14 | James Devers | 14 |
| Jordan Bro | 14 | Mrs. Ann Larkin | 14 |
| Duggan & White | 14 | Jenner, Chappel & Co. | 14 |
| T D Lewis | 14 | J Marks | 14 |
| W S Rogers | 14 | J Marks | 14 |
| Judge & McCarthy | 14 | Sullivan & Davis | 14 |
| D H Christmas | 13 | Mary T Burn | 14 |
| W D Donne | 14 | B Lewis | 14 |
| C A Eichleman | 14 | | |

**Dritte Ward.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Ruane & Clark | 14 | James Kenny | 14 |

**Vierte Ward.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| F C Hall | 14 | J W Clapy | 14 |
| Mrs Mary O'Malia | 14 | Patrick Whisfred | 14 |
| Mrs Martha Morgan | 14 | J & O'Malia | 14 |
| John W Jones | 14 | Thomas Stubbs | 14 |
| P J Williams | 14 | Seth Edwards | 14 |
| Post & Storm | 14 | J F Williams | 14 |
| Wm. T Roberts | 14 | P Ward | 13 |
| S J Wade | 13 | Joseph Franchi | 14 |
| Thomas & Co | 14 | Pat. McNamara | 14 |
| Chas. Kimmich | 14 | Morgan & Co | 13 |
| J L Eynon | 13 | E J Decker | 13 |
| R Meisenger | 13 | August Frih | 14 |
| Jennings Bros | 14 | Colby & Moore | 14 |
| P J Jordan | 14 | J K Watson | 14 |
| Simon Gidsinsy | 14 | Hilgert & John | 14 |
| David Mohr | 14 | Richard Nichols | 14 |
| J W Coons | 14 | | |

**Fünfte Ward.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Wm. Farrell | 14 | B E Smith | 14 |
| Mrs. E Morgan | 14 | Jones & Co. | 14 |
| Morgan Lake | 14 | Mrs. Coons | 14 |
| Carson & Davis | 13 | Joseph J Evans | 14 |
| James Protheree | 14 | Joseph J Evans | 14 |
| E J Davis | 14 | John Lavillams | 14 |
| Orlando Utter | 14 | T D Jones | 14 |
| Potter & Powell | 14 | B J Sisson | 14 |
| Ed. C Williams | 14 | Mrs. C Courtright | 14 |
| Ed. & Williams | 14 | J W Mason & Co | 13 |
| Eagle Pharmacy | 14 | M W Hughes | 13 |
| Boston Store Co | 14 | J L Thomas | 14 |
| Davies & Williams | 13 | A M Harrison | 14 |
| J L Phillips | 14 | Thos. Emmerson | 14 |
| Richards & Co | 14 | D W Vaught | 14 |
| George Walters | 14 | J E O'Malley | 14 |
| Mrs. Green | 14 | Mrs. Morgan | 14 |
| Joseph A Mears | 13 | John Langan | 14 |
| S M Reese | 13 | Thos. H Williams | 14 |
| J F Kapp | 14 | Henry Frühorn | 14 |
| B J Evans | 14 | John Langan | 14 |
| Jones Bros. No 4 | 14 | Beadle u. Steel | 12 |
| W. D Boyle | 14 | Wm. P Connell u. | |

**Sechste Ward.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Ignaz Tram | 14 | James J Hefey | 14 |
| E J Keefe | 14 | P Joyce | 14 |
| O'Boyle & Garvey | 14 | B Fierstein | 14 |
| James O'Malley | 14 | McKoughlin und Millett | 14 |
| A J Mahon | 14 | Chas. Thompson | 14 |
| Mrs. P. O'Malley | 14 | John Casey | 14 |
| J W Millett | 14 | John Coggans | 14 |
| Patrick McNally | 4 | P J Gilroy | 14 |
| J J Winans | 14 | | |

**Siebente Ward.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Wm. Cornish | 14 | M Farrell | 14 |
| J C Roche | 14 | James O'Boyle | 14 |
| R J Webb | 14 | W G Faßbole | 14 |
| E J Turnbull | 14 | F W Winters | 14 |
| M J O'Malley | 14 | Ruddy & Kelly | 14 |
| Henry Riester | 14 | M J Kelly | 14 |

**Achte Ward.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| M J O'Malley | 14 | E A Freymüller | 14 |
| S L Gallowski | 13 | James J Lawler | 14 |
| C E Connolly | 14 | Miß M E Healey | 14 |
| J D Clark | 14 | L P Powell | 13 |
| Walter Gorman | 14 | Hezekiah Bevans | 14 |
| G L Preston | 14 | C F Walters u. Co | 12 |
| Fred Hehlich | 14 | E Gorman | 10 |
| Harris u. Benjamin | 14 | A C Knarson | 14 |
| C S Woolworth | 14 | Grant Union Lea | 13 |
| J Fraunfelter | 14 | M M Hulbert | 12 |
| Frau H S Barber | 14 | G W Bushnell | 14 |
| Geo. Keller u. Co | 14 | Cleland, Simpson und Taylor | 5 |
| P M Moffit | 14 | Williams und McAnulty | 2 |
| J G Bennthoff | 13 | Scranton Supply u. Hardware Co | 11 |
| G J Badeck | 14 | Hull u. Co | 12 |
| Wm B Francis | 14 | Thomas Stubbs | 14 |
| John H Phelps | 14 | John Tunstall | 14 |
| Jos. J Dumont | 14 | C Faikowsky | 14 |
| W Zeisler | 14 | J B Wells | 14 |
| P W Coon | 14 | J Gros | 14 |
| Lucien Scott | 14 | E R Parker | 14 |
| Negargei u. Connell | 8 | Joseph Bloch | 14 |
| Keller und Co | 14 | Chas. L Connell | 14 |
| W A Bremer | 14 | D Bartholomew | 14 |
| Calvin Seydell | 14 | Frau L B Rankin | 14 |
| H G Eaton | 14 | J & Stevens | 14 |
| George G Reed | 14 | D A Reamy u. Co | 14 |
| Aylesworth Bros | 14 | E Flaherty | 14 |
| A J Stone | 14 | P J McHale | 14 |
| Pierce u. Holgate | 14 | L Lindley u. Co | 13 |
| D J Campbell | 14 | Beadle u. Steel | 12 |
| J J Howley | 14 | Wm. P Connell u. | |

**Neunte Ward.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Gebr Leonard | 10 | Charles Fischer | 13 |
| M Cushman | 14 | L E Dean | 13 |
| Frau Perry | 14 | Dood u. Nichols | 12 |
| Castles u. Jones | 13 | E S Short | 14 |
| C E Chittenden | 14 | W G Doud u. Co | 12 |
| M A O'Malley | 14 | A Motchman | 14 |
| E Finn u. Sohn | 14 | J L Chapman | 14 |

**Zehnte Ward.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| George Schultz | 14 | Jakob Gerlitz | 14 |
| Charles Amendt | 14 | Frau Westhauser | 14 |

**Elfte Ward.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| John Nallin | 14 | C J Scheuer | 14 |
| Frank Grambo | 14 | Fred Zang | 14 |
| Peter Hilp | 14 | Gebr Schneider | 14 |
| Henry Sames | 14 | Peter Rosen | 14 |
| David Miller | 14 | H Bernasee | 14 |
| Jakob Geiger | 14 | J J Leworth | 14 |
| George Kepler | 14 | Michael Miller | 14 |
| Löwenstein u. Eber | 14 | Frau M Kramer | 14 |
| Fred Zang | 14 | Wm Stern | 14 |
| G P Krämer | 14 | A Bently | 14 |
| G P Krämer | 14 | H Bonn | 14 |
| H Löwenstein | 14 | J G Sailer, jr | 14 |
| Peter Rojar | 14 | John Armbrust | 14 |
| Jakob Geiger, jr | 14 | G Grismole | 14 |
| J Stern | 14 | Michael Gaughan | 14 |
| H Burgeß | 14 | George Kirchhoff | 14 |
| Chas Schench | 14 | Peter Keib | 14 |
| J Rojar | 14 | Geo. Frihan, jr | 14 |
| Wm Kornacher | 14 | John Scheuer | 14 |
| Chas Armbrust | 14 | Caroline Schmidt | 14 |
| John H Schneider | 14 | F E Terppe | 14 |
| Robert Schimpff | 14 | Wm Brost | 14 |
| P D Powers | 14 | Jakob Faßbole | 14 |
| Joseph Kutter | 14 | P M Barrett | 11 |
| Thomas Dyer | 14 | J J Gilmartin | 14 |
| Wm F Jenkins | 14 | Daniel Kuhlman | 14 |
| Jakob Hartmann | 14 | Frau Kopenkavage | 14 |
| Thomas Rogan | 14 | | |

**Zwölfte Ward.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| P A Cavanagh | 14 | Kelley u. White | 14 |
| J P Gidjon | 14 | Quinnan Bros | 14 |
| W Frahle u. Sohn | 14 | Daniel Hayes | 14 |
| H W Coyle | 14 | | |

**Dreizehnte Ward.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| John Lambert | 14 | G W